

Lesung mit Christian Lehnert verschoben: Neuer Termin am 9. November!

Die Lesung mit Christian Lehnert am 12. Oktober wird wegen universitärer Verpflichtungen auf den 9. November verschoben.

Die angekündigte Lesung mit Christian Lehnert, die für den kommenden Samstag, den 12. Oktober, geplant war, muss jetzt kurzfristig verschoben werden. Der neue Termin für die Lesung im Gasthof „Deutsche Eiche“ im Ortsteil Warnitz in Oberuckersee ist nun der 9. November. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen seine Werke „Opus 8“ und „Das Haus und das Lamm“. Der Grund für die Änderung sind universitäre Verpflichtungen des Autors.

Christian Lehnert, ein angesehener Dichter und Theologe, ist seit 2012 wissenschaftlicher Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands an der Universität Leipzig. An dem ursprünglichen Termin wird er feierlich an seiner Universität verabschiedet. Cornelia Jentsch, die Veranstalterin, erklärte in einem Interview, dass die Lesungen umterminiert werden mussten, um einen neuen passenden Termin für Lehnerts Auftritt zu finden.

Außerdem geplante Lesungen

Um sicherzustellen, dass Literaturfans über die kommenden Veranstaltungen informiert bleiben, wurden weitere Termine bis Anfang Dezember festgelegt. So wird am 19. Oktober Nicole

Henneberg um 19 Uhr in der Dorfkirche Warnitz aus der Biografie „Gabriele Tergit. Zur Freundschaft begabt“ lesen. Nur wenige Tage später, am 2. November, wird der Jurist und Journalist Maximilian Steinbeis um 19 Uhr sein Buch „Die verwundbare Demokratie. Strategien gegen die populistische Übernahme“ vorstellen, dabei ist auch Frederik Bever, der ehemalige Bürgermeister von Angermünde, als Gesprächspartner geladen.

Am 9. November, dem neuen Termin für Christian Lehnerts Lesung, wird er seine Werke vortragen, gefolgt von einer Lesung der Autorin Ruth Johanna Benrath am 23. November um 19 Uhr, die ihr Hörspiel „Mutter haben. Eine Familiengeschichte im Schatten der deutschen Teilung“ präsentiert. Den Abschluss bildet der Literaturkritiker Gregor Dotzauer, der am 7. Dezember um 19 Uhr seinen Essay „Schläft ein Lied in allen Dingen. Über Musik, Moment und Erinnerung“ vorstellen wird.

Für weitere Informationen und Details zu den verschobenen und kommenden Lesungen, **sehen Sie die aktuelle Berichterstattung auf www.nordkurier.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at